

### PROTOKOLL

## über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Landkreises Cloppenburg am Donnerstag, dem 01.09.2022, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Cloppenburg

#### **Anwesend**

1. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann

Mitglieder

Kreistagsabgeordnete
 Kreistagsabgeordneter
 Ulf Dunkel

Vertretung für Herrn Stephan Christ

4. Kreistagsabgeordnete
5. Kreistagsabgeordneter
6. Kreistagsabgeordneter
7. Johanna Hollah
8. Herbert Holthaus
9. Jens Immer

7. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann bis 17.40 Uhr

8. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier9. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer

Vertretung für Herrn Detlef Kolde

10. Kreistagsabgeordnete
11. Kreistagsabgeordneter
12. Kreistagsabgeordneter
13. Kreistagsabgeordneter
14. Kreistagsabgeordnete
15. Kreistagsabgeordneter
16. Kreistagsabgeordneter
17. Kreistagsabgeordneter
18. Kreistagsabgeordneter
19. Kreistagsabgeordneter
10. Kreistagsabgeordneter
10. Kreistagsabgeordneter
11. Kreistagsabgeordneter
12. Kreistagsabgeordneter
13. Kreistagsabgeordneter
14. Kreistagsabgeordneter
15. Kreistagsabgeordneter
16. Kreistagsabgeordneter
17. Kreistagsabgeordneter
18. Kreistagsabgeordneter
19. Kreistagsabgeordneter
19. Kreistagsabgeordneter
10. Kreis

Grundmandat

16. Kreistagsabgeordneter Timo Schmidt
Vertretung für Herrn Sven Sager

Zugewählte beratende Mitglieder

17. Vertreter des Beirats für Menschen Reinhold Krull mit Behinderung

18. Vertreter der Kreisverkehrswacht
Cloppenburg

Achim Wach
Vertretung für Klaus Fangmann

<u>Verwaltung</u>

19. Kreisrat Ansgar Meyer
20. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber

21. Leitender Kreisbaudirektor22. Mobilitätsmanager des LandkreisesRoland RibinskiDaniel Seemann

Cloppenburg

23. Kreisrätin Anne Tapken bis 17.30 Uhr

24. Kreisverwaltungsrätin Sabine Uchtmann

Protokollführer/in

25. Kreisamtfrau Renate Schaaf

**Gäste** 



26. NLStBV, GB Lingen/ Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lingen
27. NLStBV, GB Lingen/ Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lingen

Dr. Hannah Timmer
Martin Opitz

### Es fehlte/n:

28. Vertreter der Verkehrsunfallkom- Ingo Vogt mission

#### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Genehmigung des Protokolls
- 5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- 6. Umsetzung des Nahverkehrsplans 2019 V-VERK/22/232
- 7 . Sachstandsbericht zur Kommunalen Geschwindigkeitsüber- V-VERK/22/233 wachung
- 8. Sachstandsbericht der Friesoyther Eisenbahngesellschaft V-VERK/22/229
- 9. Radwegebau an Kreisstraßen; hier: Antrag der Stadt Lönin- V-VERK/22/234 gen auf Neubau eines Radweges an der K 298 von Hamstrup nach Bunnen
- 10 . Sachstand zur Planung des vierstreifigen Ausbaus der E 233
- 11. Anregungen und Beschwerden
- 12 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 13. Mitteilungen



# 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Da der Vorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Kolde, nicht anwesend war, eröffnete der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Bohmann, um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wurde für den am 22.08.2022 verstorbenen Herrn Bodo Kaffrell, zugewähltes beratendes Mitglied des Verkehrsausschusses als Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderung, eine Gedenkminute eingelegt.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### 3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

#### 4. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung am 10.05.2022 wurde einstimmig mit 3 Enthaltungen genehmigt.

5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
Vorlage: V-VERK/22/231

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der **Vorlage V-VERK/22/231** vor. Da keine weiteren Fragen bestanden, bat der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Bohmann, um Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Antrag der Gemeinde Cappeln auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 11.250,00 EUR für den Ausbau der Haltestelle "Sevelten, Budde" des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Gemeinde Essen (Oldb) auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 15.885,27 EUR für den Ausbau der Haltestellen "Darrel, Warnstedter Str." und "Darrel, Calhorner Kirchweg" des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.



Dem Antrag der Gemeinde Lindern auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 13.050,00 EUR für den Ausbau der Haltestelle "Stühlenfeld, Janßen" des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

# 6. Umsetzung des Nahverkehrsplans 2019 Vorlage: V-VERK/22/232

Die aktuellsten Entwicklungen zur Umsetzung des Nahverkehrsplans 2019 trug Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber entsprechend der Vorlage **V-VERK/22/232** vor.

Frau Kreistagsabgeordnete Abeln erkundigte sich danach, wann mit der Umsetzung der Maßnahme M 7 – Prüfung von Abend-, Freizeit- und Wochenendverkehren gerechnet werden könne. Da die Informationen in der Sitzung nicht vorlagen, schlug Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber vor, diese dem Protokoll beizufügen.

#### Ergänzung zum Protokoll:

Es wurde vor Einführung von moobil+ eine wissenschaftliche Begleitung durch das Forschungsinstitut ILS (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH) beauftragt, um u. a. auch den Bedarf für Abend- und Wochenendverkehre zu prüfen. Die Pilotphase läuft bis zum 31.03.2024 und wir hoffen, dass wir für den nahtlosen Übergang den positiven Beschluss zur Verstetigung erhalten. Die gesammelten Erkenntnisse, u. a. aus der wissenschaftlichen Begleitung, sollen einen positiven Beschluss unterstützen. Das direkte Prüfen erfolgt aktuell nur über die wissenschaftliche Begleitung, die aktuell noch läuft.

Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, wird entsprechend berichtet.

Herr Kreistagsabgeordneten Holthaus fragte an, wer für die Mystery Shopping Aktion beauftragt worden sei. Herr Seemann, Mobilitätsmanager des Landkreises Cloppenburg, teilte mit, dass 2019 das Forschungsinstitut ILS (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH) aus Dortmund beauftragt worden sei, neutrale Erkenntnisse durch Befragung zu generieren und so die Bedürfnisse der Bürger zu erfahren. Mit diesen Erkenntnissen solle moobil+ möglichst optimal an die realen Bedürfnisse angepasst werden. Der erste Zwischenbericht sei bereits am 18.02.2021 erstellt.

Zudem wurde ein weiteres Arbeitspaket an die ILS für das Mystery Shopping vergeben. Das Mystery Shopping, die zweite Runde der Befragung und eine weitere Haushaltsbefragung (Mobilitätsverhalten der Bürger im Landkreis Cloppenburg) werden und seien beauftragt. Die ILS werte im Anschluss alle Ergebnisse aus und erstelle einen entsprechenden Bericht.

# 7. Sachstandsbericht zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung Vorlage: V-VERK/22/233

Frau Kreisverwaltungsrätin Uchtmann stellte entsprechend der **Vorlage V-VERKI/22/233** den Sachstandsbericht zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung vor.

Auf Nachfrage von Herrn Kreistagsabgeordneten Dunkel erläuterte sie, dass mit den Geschwindigkeitsmessgeräten auch LKW und PKW mit Anhänger registriert werden. Hierfür müssten die Geräte entsprechend umgestellt werden. Eine genaue Quote könne sie nicht



mitteilen. Die Zahl der erhaltenen Rückläufer (auch für Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen) sei jedoch sehr groß, versicherte Frau Kreisverwaltungsrätin Uchtmann.

#### Zusatz zum Protokoll:

Die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in Borkhorn erfassen <u>bei jeder Messung</u> sowohl PKW als auch LKW. Die Unterscheidung erfolgt entweder über das Gewicht (ältere Messanlage) oder per Laser (neue Anlage).

Etwaige Unklarheiten werden im Rahmen der Auswertung beseitigt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Bohmann, erkundigte sich nach der Wiedereinrichtung einer zerstörten Messstelle. Diese werde aktuell nicht wieder repariert, teilte Frau Kreisverwaltungsrätin Uchtmann mit, da evtl. ein neues System angeschafft werden solle, bei dem keine Schleifen in die Fahrbahn verlegt werden müssten. Die Messstelle werde aber wieder aufgenommen.

# 8. Sachstandsbericht der Friesoyther Eisenbahngesellschaft Vorlage: V-VERK/22/229

Herr Kreisrat Meyer teilte mit, dass im vorherigen Verkehrsausschuss der Wunsch geäußert worden sei, die Situation der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F. E. G.) im Verkehrsausschuss erläutern zu lassen. Dieses Ansinnen habe die Kreisverwaltung aufgegriffen und die Geschäftsführerin der F. E. G., Frau Hamjediers, eingeladen. Er bedankte sich bei Frau Hamjediers für ihr Kommen.

Sodann führte er in die Thematik ein und erklärte, dass die Übernahme der Bahnstrecke Cloppenburg – Friesoythe in 2003/2004 durch die F. E. G. ein Glücksfall gewesen sei. Ansonsten wäre diese Infrastruktur seinerzeit abgebaut worden. Aufgrund des Engagements der F. E. G. und der Stadt Friesoythe sei es gelungen, die Strecke zu sichern. Die Strecke biete Potential für den Personenverkehr und für den Güterverkehr. Neben der Strecke Essen – Meppen sei auch die Strecke Cloppenburg – Friesoythe – Sedelsberg – Ocholt im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung von Bahnstrecken für den schienengebundenen Personennahverkehr untersucht worden. Das positive Ergebnis dieser Studie sei im Verkehrsausschuss vorgestellt worden. Der Landkreis Cloppenburg habe daher ein großes Interesse am Betrieb dieser Strecke und beteilige sich derzeit finanziell mit 75 % an den Defiziten bei den Betriebskosten und mit 50 % an den Sanierungsmaßnahmen an der Strecke. Entsprechende Beschlüsse seien in 2018 gefasst worden.

Um die Infrastruktur sowohl für den Güterverkehr (für die GS agri und weitere Unternehmen) als auch den Personenverkehr zukunftsfähig aufzustellen, sei zukünftig ein weitergehendes Engagement des Landkreises denkbar. Hierüber müsse zeitnah mit der F. E. G. und mit den Städten und Gemeinden an der Strecke gesprochen werden. Der Sachstandsbericht der F. E. G. könne als Einstieg in diese Diskussion dienen.

Für den Sachstandsbericht übergab er dann das Wort an die Geschäftsführerin der F. E. G., Frau Hamjediers. Diese bedankte sich für die Möglichkeit, den Sachstand der F. E. G. darzustellen.

Frau Hamjediers gab sodann anhand der in der **Anlage 1 zu TOP 8** beigefügten Präsentation einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation der F. E. G.



Auf Nachfrage von Herrn Kreistagsabgeordneten Holthaus zur Herrichtung der Strecke bis 2024 erläuterte Frau Hamjediers, dass bis 2024 die Grundlagen für die Inbetriebnahme der Strecke zu erledigen seien. Der Zustand der Strecke sei von Abschnitt zu Abschnitt unterschiedlich. Wesentlich sei derzeit das Freischneiden der Strecke. Hierzu bedürfe es einer zertifizierten Fachfirma, um die sie sich derzeit bemühe.

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer sprach sich dafür aus, sich finanziell stärker an der F. E. G. zu beteiligen, um die Möglichkeit einer Reaktivierung der Bahnstrecke zu unterstützen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass seitens des Landkreises auch andere Strecken für den Güterverkehr mit größeren Summen gefördert werden.

Dieses Anliegen werde aufgegriffen, versicherte Herr Kreisrat Meyer. Der Landkreis werde zeitnah in Gespräche mit der F. E. G. eintreten. Die hieraus entwickelten Anträge und Vorschläge sollen dann im Verkehrsausschuss eingebracht werden. Ohne finanzielle Unterstützung und Engagement werde man jedoch nicht weiterkommen.

Frau Kreistagsabgeordnete Niemeyer erkundigte sich danach, wann mit der Streckensanierung begonnen werde, um die Zielplanung in 2024 zu erreichen. Gleichzeitig bat sie um Mitteilung über den Zeitplan der Streckenbauarbeiten von GS agri. Einen genauen Zeitplan konnte Frau Hamjediers nicht nennen, da es derzeit im Bausektor schwierig sei, entsprechende Fachfirmen zu engagieren. Die F. E G. sei aber dran, ihren Part zu erfüllen. Die GS agri habe ihres Wissens konkret mit dem Bau des Gleises begonnen.

Herr Kreistagsabgeordneter Immer erkundigte sich danach, ob es neben der GS agri weitere Unternehmen gebe, die ein Interesse am Güterverkehr auf dieser Strecke haben. Dies konnte Frau Hamjediers bestätigen. Neben einigen Firmen aus Garrel hätten zwei Firmen aus Friesoythe Interesse bekundet. Wenn die Befahrbarkeit der Strecke gegeben sei, gebe es entsprechendes Potential.

9. Radwegebau an Kreisstraßen;

hier: Antrag der Stadt Löningen auf Neubau eines Radweges an der K 298 von Hamstrup nach Bunnen Vorlage: V-VERK/22/234

Herr Leitender Kreisbaudirektor Ribinski trug den Antrag der Stadt Löningen entsprechend der Vorlage V-VERK/22/234 vor.

Frau Kreistagsabgeordnete Hollah begrüßte den Lückenschluss mit dem Bau dieses Radweges. Der Antrag werde seitens der CDU-Fraktion unterstützt. Mit der bereits erfolgten Sanierung der Fahrbahn sei dann dieser Streckenabschnitt vollständig abgeschlossen. Durch den Bau des Radweges solle sowohl der touristische Verkehr als auch der Alltagsverkehr gestärkt werden.

#### Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag folgende Beschlussfassung empfehlen:

Dem Antrag der Stadt Löningen auf Bezuschussung des Radwegneubaus an der K 298 von Hamstrup nach Bunnen wird zugestimmt. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt



sich an den nach Abzug der Förderung verbleibenden Bau-, Planungs- und Grunderwerbskosten mit 75 %.

### 10. Sachstand zur Planung des vierstreifigen Ausbaus der E 233

Den Sachstand zur Planung des vierstreifigen Ausbaus der E 233 stellte Herr Leitender Kreisbaudirektor Ribinski entsprechend der in der **Anlage 1 zu TOP 10** beigefügten Präsentation vor. Zu den einzelnen Planungsabschnitten teilte er Folgendes mit:

### Planungsabschnitt 4:

Der Feststellungsentwurf im Planungsabschnitt 4 werde derzeit anhand der vorliegenden Prüfanmerkungen fortgeschrieben. Nach der erfolgten Schalltechnikbearbeitung sei nun die Umweltplanung in Bearbeitung. Aufgrund der fortgeschrittenen Planung finde am Dienstag der kommenden Woche eine Veranstaltung zur Information der Landwirte statt. Ort sei das Forum Hasetal in Löningen. Es schließe sich dann der geplante Bürger-Info-Termin an. Dieser sei am 20. September ebenfalls im Forum Hasetal vorgesehen und richte sich an alle interessierten Bürger. Diese könnten sich hier an verschiedenen Stationen (Trassenplanung, Schallimmissionen, Umwelt, Grunderwerb) informieren und Hinweise geben. Eine Einladung werde über die Presse erfolgen.

Es werde angezielt, den Feststellungsentwurf unter Berücksichtigung der Informationen und Anregungen aus den Info-Veranstaltungen bis zum Frühjahr 2023 fertig zu stellen und der NLStBV zur Beantragung der Planfeststellung zu übergeben.

#### Planungsabschnitt 5:

Im Planungsabschnitt 5 arbeiten die Planungsbüros an der Aufstellung des Feststellungsentwurfes. Der Vorentwurf werde auf Basis der vorliegenden Prüfanmerkungen weiter entwickelt. Insbesondere werde derzeit die Schalltechnik bearbeitet.

Der Terminplan zur Erarbeitung des Feststellungsentwurfs dieses Planungsabschnitts sei derzeit in der Überarbeitung durch die planenden Ingenieurbüros.

#### Planungsabschnitt 6:

Die Planungsbüros arbeiten weiterhin am Feststellungsentwurf. Die Unterlage zu den Bauwerken befinde sich bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr für die Vorlage beim BMDV zur Erteilung des Gesehen-Vermerks.

Der Terminplan zur Erarbeitung des Feststellungsentwurfs dieses Planungsabschnitts sei derzeit in der Überarbeitung durch die planenden Ingenieurbüros.

#### Planungsabschnitt 8:

Im Planungsabschnitt 8 werden die Stellungnahmen zu den Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Sobald dieser Schritt abgeschlossen sei, sei ein Erörterungstermin möglich. Der Termin dafür könne derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Dieser Termin werde nach momentanem Stand von der Planfeststellungsbehörde für das 1. Halbjahr 2023 geplant.

Herr Kreistagsabgeordneter Dunkel bat darum, in der Anlage zum Protokoll Informationen zu den Planungskosten beizufügen. Es bestehe ein Interesse daran, zu erfahren wie sich die Planungskosten entwickeln.

Hierzu teilte Herr Kreisrat Meyer mit, dass in Kürze mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2023 entsprechende Informationen vorlägen und diese dann im Rahmen der Haushaltsberatung mitgeteilt werden.



### 11. Anregungen und Beschwerden

Anregungen oder Beschwerden wurden nicht vorgetragen.

# 12. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Anfragen zur Behandlung im Verkehrsausschuss lagen nicht vor.

#### 13. Mitteilungen

Frau Dr. Timmer, Leiterin der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen informierte über die aktuellen Baumaßnahmen der NLStBV im Landkreis Cloppenburg.

Hierbei handele es sich um folgende Maßnahmen:

B 72; Erneuerung der Fahrbahn und des Radweges zwischen Varrelbusch und Petersfeld: Das Bauende sei für Ende Oktober 2022 vorgesehen.

L 870; Radwegsanierung auf ca. 5 km von Schneiderkrug nach Ahlhorn: Fertigstellung bis Mitte September 2022

L 836; Fahrbahnsanierung zwischen Molbergen und Peheim: Fertigstellung ist erfolgt.

L 838; Ersatzneubau der Brücke über den Bunner-Hamstruper Moorbach in Neuenbunnen: Fertigstellung bis Ende Januar 2023

B 401; Erneuerung der Fahrbahn zwischen Kampe und Edewecht: Die Maßnahme liegt noch beim BMBV zur Freigabe. Man hoffe darauf, einen 1. Abschnitt noch in 2022 beginnen zu können.

L 832; Ausbau und Verbreiterung zwischen Friesoythe und Kampe: Durchführung der vorbereitenden Maßnahmen noch in 2022. Straßenbau in 2023.

K 355; Verbreiterung der Fahrbahn zwischen Darrel und Warnstedt sowie Radwegverbreiterung auf dem Gebiet der Gemeinde Essen und Radwegneubau auf dem Gebiet der Gemeinde Cappeln: Abnahme der Umleitungsbeschilderung erfolgte am 01.09.2022, Fertigstellung bis Mitte April 2023

Um 18:20 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

| Vorsitzender | Landrat | Protokollführer/in |
|--------------|---------|--------------------|
|              |         |                    |